

From: info@ladakhtravel.de  
To: info@ladakhtravel.de  
Subject: Situation in Ladakh  
Date: Sat, 7 Aug 2010 12:57:36 +0200

Liebe Leute,  
da fast viertelstündlich gerade Mails bei mir eintrudeln, schreibe ich der Einfachheit halber eine Rundmail an alle, bevor ich die einzelnen beantworte.

Es hat vorgestern Nacht einen gewaltigen Wolkenbruch gegeben, der lauter Häuser in Leh und Choglamsar weggerissen hat, wobei über 100 Menschen gestorben sind. Außerdem sind viele weitere Schäden an weiteren Häusern, Brücken, Straßen, Feldern durch Schlammlawinen, übertretende Flüsse etc. entstanden. Das Wetter beruhigt sich auch nicht wirklich und es regnet weiterhin öfters, allerdings nicht mehr so wolkenbruchartig. Aber einfach sehr viel - wie indischer Monsun. Neben den Leuten in Leh und Choglamsar starben weitere in Nimmu und Basgo sowie bei Rettungsarbeiten und evtl. auch ein paar Trekker. Aber vieles ist noch nicht 100% klar, sondern eher Gerüchteküche. Die Straßen nach Manali und Richtung Srinagar sind unterbrochen und die Wiederherstellung wird wohl unterschiedlich lange dauern. Noch rechnet man mit weiteren 3 Tagen unbeständigen Wetter. Nach Nubra hin ist bisher alles heil geblieben und sogar der Bakula ist termingerecht am 6.8. nach Spituk gefahren worden.

Die Kommunikation ist nicht ganz einfach, der staatliche Telefondienst BSNL funktioniert nicht, d.h. kein Festnetz und keine Handynummern mit 9419 am Anfang - also auch meine nicht. Aber Airtel geht. Internet geht auch nicht - außer die spezielle teure Verbindung in unserem Büro, die aber auch manchmal hakt - so dass evtl. Nachrichten nicht gleich gelesen und beantwortet werden können.

Uns allen im Büro geht es einigermaßen gut und auch unserer Kundschaft ist nichts passiert. Aber es gibt viel zu bereden durch die eben nicht ganz klare Informationslage und auch das nicht einfach einschätzbare Wetter. Viele Leute schlafen nicht in ihren Häusern, sondern verbringen die Nächte unter dem Palast oder wo sie meinen, dass es sicherer sei. Es ist nicht wirklich einfach abzuschätzen, was übertriebene Panik und gute Vorsicht ist.

Wir versuchen, uns so gut es geht um die Anfragen zu kümmern und natürlich um alle vor Ort. Es wurde auch wegen evtl. Spenden oder sonstiger Hilfeangebote nachgefragt: Bisher helfen alle vor Ort sehr gut mit - Armee, Polizei, Touristen, Einheimische, einfach alle. Und es ist auch erst einmal genügend da. Aber es wird sicherlich Bedarf finanzieller Art geben bei den ganzen Schäden. Wir denken auch schon im Büro über sinnvollste Hilfemöglichkeiten nach - wenn es soweit ist, werde ich es in meinem Blog posten. Ebenso weitere Infos, die bei mir ankommen. Jedenfalls so gut ich kann. Im Moment sind wir alle etwas erschlagen von den vielen Ereignissen und wissen manchmal nicht ganz, wo anfangen...  
Mein Blog befindet sich hier: <http://kroeger-blog.blogspot.com/>

Vielen Dank für die kümmernden Nachfragen!  
Schöne Grüße,  
Nana Ziesche

\*\*\*\*\*

Ladakh Travel e. Kfr.  
Nana Ziesche  
Hospitalstr. 94  
22767 Hamburg

Mobil: 0176-2522 7370  
Mobil Indien: +91-9419 178 446  
Skype: nanaziesche  
eMail [info@ladakhtravel.de](mailto:info@ladakhtravel.de) <<mailto:info@ladakhtravel.de>>  
[www.ladakhtravel.de](http://www.ladakhtravel.de) <<http://www.ladakhtravel.de/>>